



PROVINCIA  
DI FERRARA

Mit dem Fahrrad

durch  
die

# PROVINCIA DI Ferrara



Camera di Commercio  
Ferrara



## *Panorama-Radwege*



United Nations  
Educational, Scientific  
and Cultural  
Organisation



Ferrara, città del  
Rinascimento  
e il suo Delta del Po

Ferrara  
terra e acqua

# International Cycle Routes



Die Radwege der Estenser gehören zu einem paneuropäischen Radwegnetz. Der Weg „Ans Meer mit dem Rad“ wird auch als Teil der Strecke zwischen München und Bozen (Km 300,25) über Innsbruck verzeichnet. Der Weg „Destra Po“ stellt den Mittelteil der Eurovelo-Route Nr. 8 von Athen nach Cádiz dar und gehört außerdem zu der Eurovelo-Route n. 7 Malta - Nordkapp und zum Radweg „Garda - Adria“, der den Radweg „Ciclopista del Sole“ entlang den Flüssen in den Provinzen Mantua und Ferrara mit den Stränden von Comacchio verbindet. Der Küstenweg im Po-Delta-Park gehört schließlich zur europäischen Route, die von Ravenna nach Kranjska Gora führt, das im Herzen eines weiteren wichtigen Naturgebiets gelegen ist, dem Triglav National Park in Slowenien.



## Intermodales Angebot



Im Gebiet von Ferrara gibt es zahlreiche Radurlaubswegen, die für alle Altersklassen geeignet sind und mit verschiedenen Transportmitteln zurückgelegt werden können, indem man das Fahrrad streckenweise mit der Bahn oder dem Boot befördert. Von Ferrara können die Bootfahrtsliebhaber verschiedene Routen auf dem Po Grande ausprobieren: Nach Stellata di Bondeno mit Rückkehr über den Burana-Radweg oder nach Ro, indem man Bootsfahrten mit auf dem Radweg „Destra Po“ zurückgelegten Strecken abwechselt, wobei man im letzten Abschnitt von den Häfen in Goro und Gorino aus eine Entdeckungsreise der Pracht des Deltas per Boot starten kann. Im Rahmen der Veranstaltung „Primavera Slow“ werden jedes Jahr Ausflüge per Rad und Boot entlang dem Volano-Po angeboten. Entdecken Sie das gesamte Angebot auf der Website [www.ferrarainfo.com](http://www.ferrarainfo.com)

### Legende

- Streckenlänge
- Fahrzeit ohne Pausen mit durchschnittlicher Geschwindigkeit von 15 Km/h
- Abfahrt
- Ankunft
- Abfahrt/Ankunft
- Schwierigkeitsgrad
  - 0-35 km
  - 35-75 km
  - 75-100 km
  - >100 km
- Besonderheiten

Einige der angeführten Radwege beginnen oder enden auf Piazza Savonarola in der Nähe des Tourismusbüros der Burg „Castello Estense“ in Ferrara, was eine verkehrsberuhigte Zone (ZTL) ist. Es wird empfohlen, das Auto auf den Parkplätzen EX-MOF und CENTRO STORICO zu parken, die sich beide in der Via Darsena befinden.

Siehe Website [www.ferraratua.com](http://www.ferraratua.com)



### Bahnlinie

Möglichkeit des Fahrradtransports.  
Fahrzeiten und Verfügbarkeit überprüfen.

#### Info:

#### TRENITALIA

tel. 892021 (Anruf aus Italien)  
tel. +39 06 68475475 (Anruf aus dem Ausland)  
[www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)

#### FERROVIE EMILIA ROMAGNA

tel. 840 151 152 | [www.fer-online.it](http://www.fer-online.it)



### Fahrradverleih



[www.ferratterraeacqua.it/de/fahrradtourismus](http://www.ferratterraeacqua.it/de/fahrradtourismus)



# RICHTUNG FERRARA

Diese Brochure stellt lange Strecken vor, die in den Provinzen der Emilia-Romagna oder angrenzenden Regionen starten, in Ferrara zusammenlaufen und mit dem Fahrrad benutzbare Panoramastraßen verwenden, wie die berühmte *Ciclopista del Sole*, deren Abfahrt am Brenner beginnt.

## 1 ANS MEER MIT DEM RAD VON MÜNCHEN NACH FERRARA UND COMACCHIO

Eine Reise von der bayrischen Hochebene nach Italien durch erlebnisreiche Fahrradstrecke, eindrucksvolle Landschaften und Naturoasen. Abfahrt ist in **München**, den Flüsse Isar (in Deutschland) und Inn (in Österreich) entlang erreichen Sie **Innsbruck**. Noch gilt es, die Alpen zu überqueren, um Italien zu erreichen. Folgen Sie dem Eisacktal bis nach **Bozen**, und dem Fluss Etsch bis nach **Trient** und Rovereto, um das **Gardasee** zu erreichen. Den Mincio entlang kommen Sie nach **Mantua** an, um schließlich entlang dem Großen Fluss Po die Renaissancestadt **Ferrara** zu erreichen. Unterwegs, bei Stellata di Bondeno, finden Sie den Anschluss am Radwanderweg **Destra Po**, 120 km auf dem Damm der rechten Po-Seite. Von Ferrara, dem Po von Volano entlang erreichen Sie die sieben Badeorten von **Comacchio**.



↔ Km 737.650 ⌚ 49h 10'  
 ●→ MÜNCHEN, MARIENPLATZ  
 →● COMACCHIO, DOM VON SAN CASSIANO

Die Tour verläuft auf wenig befahrenen Straßen und ist anspruchsvoll aufgrund der Länge und einiger Steigungen.

## 2 DIE WEGE DER KUNST VON PADUA NACH FERRARA

Eine sehr angenehme und bequeme Strecke zwischen Venetien und der Emilia-Romagna, die zwei mittelalterliche Zentren höchster Bedeutung miteinander verbindet: das wunderbar erhaltene Zentrum von Ferrara, untrennbar mit dem Renaissance-Meisterwerk der Addizione Erculea verschweißt, und das genau in der Mitte von **Padua** liegende Erbe. Beide Orte sind Ziel von Besichtigungstouren. Nachdem die Schönheiten der Provinz Padua bewundert werden konnten, geht es Pedaltritt mit Pedaltritt weiter bis **Rovigo**, seinerzeit Teil des Herrschaftsreiches der Estenser, das mit **Ferrara** die durch den Fluss Po gegebene natürliche Grenze teilt.



↔ Km 105.580 ⌚ 7h 02'  
 ●→ PADOVA, UFFICIO IAT - VIA PEDROCCHI  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Vorwiegend eben verlaufende Strecke auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Anfangsabschnitt auf Kiesboden.

## 3 UNTERWEGS AUF DEM GROSSEN DELTA VON VENEDIG NACH FERRARA

**Venedig** ist eines der größten je von der Menschheit hervorgebrachten Meisterwerke. Die schwimmende geheimnisvolle Stadt, eingetaucht in die Geschichte und von unvergesslicher Faszination, ist mit ihrer Laguna Veneta das perfekte Reiseziel. Diese Radtour startet in Venedig und führt zunächst nach **Chioggia**. Nach Überquerung der Flüsse Brenta (Brandau) und Adige (Etsch) geht die Strecke durch die Landschaft, die der Fluss Po in seinem langsamen Verlauf in Richtung Adria entstehen lässt und dabei zu einem der ausgedehntesten europäischen Feuchtgebiete macht: das Po-Delta. Die Tour erreicht **Ferrara** längs des Radweges Destra Po. Zwei Freund- und Feindstädte, durch Kultur und jahrhundertlange Geschichte miteinander verbunden.



↔ Km 216.550 ⌚ 14h 26' (196.550 ab Chioggia)  
 ●→ VENEZIA  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Für alle Fahrer geeignet, auf ebenem Gebiet, vorwiegend auf wenig befahrenen Straßen.

## 4 IN DER SCHWEBE ZWISCHEN ERDE UND WASSER VON RAVENNA NACH FERRARA

Eine angenehm zu fahrende Strecke verbindet **Ravenna** und **Ferrara**, die beiden unter dem Schutz der UNESCO stehenden Kunstzentren. Die Tour ist reich an Pflichtetappen mit Ausstellungen, Museen, Denkmälern, Kirchen. Aber auch die Freunde landschaftlicher Schönheiten werden es faszinierend finden, zwischen den Pinienwäldern von Ravenna und den Badeorten zu radeln, die Orte des Po-Deltas auf den Dämmen der Flüsse Lamone und Reno zu durchfahren und dabei die Wassergebiete wie die Palassa della Baiona und die Lagunen von Comacchio und Argenta zu streifen. Eine Einladung auf eine Reise zwischen klassischen kulinarischen Genüssen wie der *Piadina Romagnola*, *Passatelli* in Brühe, *Salama da Sugo* und dem Geschmack des Wassers zwischen Meeresfisch und Aal aus den Lagunen.



↔ Km 126.610 ⌚ 8h 26'  
 ●→ RAVENNA, PARCO LOGGETTA LOMBARDESCA  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Alle Fahrer geeignet, auf ebenem Gebiet, vorwiegend auf wenig befahrenen Straßen. Einige Abschnitte sind Schotterwege.

## 5 DAS HERZ DER EMILIA VON BOLOGNA NACH FERRARA

**Bologna**, die Stadt der tausend antiken und modernen Arkaden. **Ferrara**, die Renaissancestadt, deren lange und breite Straßen dem vom grünen Mauergürtel kommenden Besucher entgegenlaufen. Bei aller Verschiedenheit zwei Städte der Ebene, die seit Jahrhunderten durch die Universität, die Malerei, die Küche und jetzt auch durch einen Weg miteinander verbunden sind, der von der Hauptstadt der Emilia-Romagna nach Ferrara führt. Ausgehend von Bologna verläuft die Strecke längs des Lungo Navile vom Park der Villa Angeletti bis zum *Sostegno di Corticella*, um anschließend das klassische landwirtschaftlich genutzte Gebiet bis nach Ferrara zu durchqueren.



↔ Km 73.570 ⌚ 4h 54'  
 ●→ BOLOGNA, PIAZZA DEL NETTUNO  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Für alle Fahrer geeignet, auf ebenem Gelände mit Schotterabschnitten am Anfang des Navile-Kanals.

## 6 DIE ZWEI HAUPTSTÄDTE DES HERZOGTUMS VON MODENA NACH FERRARA

Die unter der Herrschaft der Estenser geeinten Herzogtümer **Ferrara** und **Modena** haben Jahrhunderte lang Krieg, Frieden und Glanz miteinander geteilt. Diese tiefgehende Verbindung wurde nie unterbrochen. Dabei wurden die unterschiedlichen Identitäten stets wechselseitig respektiert. Und so kann der Reisende heute beide Städte besuchen und dabei einem Faden folgen, der jedoch keine kontinuierliche Auflösung bietet. Vom historischen Stadtzentrum von Modena aus geht es auf langen, vor kurzem auf den stillgelegten Eisenbahntrassen angelegten Radwegabschnitten durch das Modeneser Land und das Gebiet des Lambrusco, um schließlich die Provinz Ferrara bei der Grenzstadt Finale Emilia zu erreichen. Dabei wird dem Lauf des Flusses Panaro bis nach Bondeno gefolgt.



↔ Km 84.520 ⌚ 5h 38'  
 ●→ MODENA, PIAZZA GRANDE  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Für alle Fahrer geeignete eben verlaufende Strecke, vorwiegend auf langen Radwegabschnitten.

# GEBIET UM FERRARA

Das Ferrareser Gebiet zeichnet sich durch ein außerordentlich gut ausgebautes Radwegenetz aus. Die Wege sind miteinander verbunden. Kreuzen sich zwischen Stadt und Land, geschützten Oasen und Burgen, Flussläufen und Feuchtgebiete, auf sicheren Trassen beziehungsweise auf Wegen, die ausschließlich Radfahrern vorbehalten sind.



## 1 DESTRA PO VON FERRARA NACH GORINO

Ausgehend vom historischen Zentrum der faszinierenden Stadt **Ferrara** erreichen Sie das Meer bei **Gorino** auf einem langen und außergewöhnlichen Weg, der auf dem rechten Damm des Flusses Po verläuft und den Fluss bis zu seinem Delta begleitet. Die lange Radtour erlaubt den Genuss der Landschaft in der Ebene und die Entdeckung unterschiedlicher Situationen hinsichtlich Flora, Fauna, Traditionen, Geschichte und Gastronomie. Die "Destra Po" ist in das Eurovelo-Projekt eingegliedert, ein Netz aus 12 paneuropäischen Radwegen, die alle Länder des Kontinents miteinander verbinden und bildet den zentralen Teil des Europaweges von Athen nach Cádiz.



↔ Km 90,000 ⌚ 6h 00'  
 ●→ FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA  
 →● GORO, ORTSCHAFT GORINO

Für alle Fahrer geeignet, Strecke auf ebenem Gelände vorwiegend auf Radwegabschnitten, mit kurzen Abschnitten gemischten Verkehrs.

## 2+3 DER GROSSE BURANA WASSERRING + DIE GEGEND DES ALTO FERRARESE RUNDFAHRT FERRARA > BONDENO > CENTO > BONDENO > FERRARA

Aus dem Herzen der Estenser Stadt führt ein Rundfahrt auf einem sicheren Radweg entlang wichtigen Wasserstraßen in das Ferrareser Land bis nach Bondeno. Von Bondeno aus führt der Weg im sogenannten Alto Ferrarese, zwischen dem Panaro im Norden und dem Reno im Süden, bis nach Cento. Die Rundfahrt führt zurück nach Bondeno, wo sie an den Radweg auf dem Damm des Flusses Po anschliesst. Auf einem Abschnitt des Radtourismuswegs "Destra Po" geht es bis nach Francolino und zurück zum **Schloss von Ferrara**.



↔ Km 114,600 ⌚ 7h 38'  
 ●→ FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA  
 →● FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA

Für alle Fahrer geeignet, ebene Strecke, vorwiegend auf Radwegen, mit Ausnahme einiger wenig befahrener Nebenstraßen.

## 4+9 AM PO VON PRIMARO + IN DEN SENKEN DES PO-DELTA-PARKS FERRARA > ARGENTA > COMACCHIO

Ein langer Weg im Herzen des antiken Po-Deltas. Von **Ferrara** geht es über in die Landschaft im Süden der Stadt und den Po di Primaro entlang bis nach Traghetto, wo der Primaro in den Fluss Reno mündet. Mit dem Fahrrad geht es bis zur Ortschaft **Argenta**, 6. Station des Po-Delta-Parks, mit ihren Ökomuseum und Naturoasen. Die Tour verbindet zwei der wichtigsten Naturoasen der Provinz Ferrarara, die Süßwasserlagune von Argenta und die Salzwasserlagune von Comacchio, in denen es möglich ist, verschiedene sehr eindrucksvolle Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Motorboot zu erkunden.



↔ Km 80,850 ⌚ 5h 23'  
 ●→ FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA  
 →● COMACCHIO, DOM VON SAN CASSIANO

Geeignet für alle Fahrer, ebene Strecke auf wenig befahrenen Nebenstraßen mit gemischtem Verkehr.

## 5+6 ENTLANG DEM PO VON VOLANO FERRARA > OSTELLATO > ABBAZIA DI POMPOSA

Ab **Ferrara** geht es auf langen Radwegabschnitten aus dem historischen Stadtzentrum durch antike Flussanlegestellen an die Ufer von dem, was einmal einer der Hauptläufe des Flusses war und heute viel schmaler ist als seinerzeit. Die Tour folgt dem Volano, der mit Strecke der Ferrareser Wasserstraße zusammenfällt, bis nach **Migliarino**. Hier wird dieser Weg verlassen, um nach Ostellato kommen, und seine Naturoase besuchen. Ab **Ostellato** geht es den Po von Volano entlang. Die Strecke stößt auf **Codigoro** und schließlich wird die prächtige, romanische Abtei von Pomposa erreicht, eine der am häufigsten besuchten Sehenswürdigkeiten Italiens.



↔ Km 68,800 ⌚ 4h 35'  
 ●→ FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA  
 →● CODIGORO, ABBAZIA DI POMPOSA

Ebene Strecke, auf wenig befahrenen Nebenstraßen und Radwege, zum Teil Schotterwege.

## 7+8 DIE LANDSCHAFT DER GROSSEN TROCKENLEGUNG + UNTERWEGS ZWISCHEN DEN OASEN RO > COPPARO > OSTELLATO > ARGENTA

Von **Ro** aus verläuft die Strecke durch die Landschaft der Großen Ferrareser Trockenlegung. Die Tour beginnt auf dem Weg Destra Po auf dem Flussdamm und entwickelt sich bis zum Erreichen von **Copparo** und **Ostellato**. Das wichtige Naturschutzgebiet Anse Vallive von Ostellato bildet den Startpunkt für den zweiten Abschnitt dieser Tour, die größtenteils auf dem Radweg FE414 verläuft. Die Tour stößt auf die Lagunenschleifen von porto und die Becken von Bando, um schließlich das Zentrum von **Argenta** zu erreichen.



↔ Km 72,870 ⌚ 4h 51'  
 ●→ RO, RADTOURISMUSWEG DESTRA PO  
 →● ARGENTA, CENTRO CULTURALE MERCATO

Für alle Fahrer geeignet, ebene Strecke, vorwiegend auf Radwegen, mit Ausnahme einiger wenig befahrener Nebenstraßen.

## 10 DER PARK UND DAS MEER MESOLA > LIDI DI COMACCHIO > COMACCHIO

Eine etappenreiche Strecke zwischen Kunst, Wäldern, Natur und Meer, die zu den bedeutendsten Orten des Po-Delta-Parks im Ferrareser Territorium führt. Abfahrt ist am Schloss **Mesola**, Jagdresidenz der Este. Ziel ist zunächst ein Besuch im Großen Wald der Mesola, danach geht es zur Abtei von Pomposa und schließlich zur Küste mit den sieben Badeorten. Vom Kanalhafen **Porto Garibaldi** geht es auf dem Radweg zur Lagunenstadt **Comacchio**, die mit ihren Brücken und Kanälen als die wahre Hauptstadt des Po-Delta-Parks gilt.



↔ Km 55,110 ⌚ 3h 40'  
 ●→ MESOLA, CASTELLO DELLA MESOLA  
 →● COMACCHIO, DOM VON SAN CASSIANO

Für alle Fahrer geeignete eben verlaufende Strecke, vorwiegend auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Einige Abschnitte auf Radwegen und Schotterpisten.



# IN FERRARA

**Historisch-künstlerischen Wegen in Ferrara.** Diese Seiten zeigen Ihnen, wie Sie sich bequem in der „Stadt der Fahrräder“ bewegen und die Schönheiten der Hauptstadt der Estenser, wie die grüne Stadtmauer, das Estenser Schloss, die mittelalterliche Stadt mit der Kathedrale ebenso wie die Renaissancestadt mit dem *Palazzo dei Diamanti*, kennen lernen könnten.

## 1 DIE STADTMAUER VON FERRARA

Vom **Estenser Schloss** aus erreichen Sie auf dem **Corso Ercole I d'Este** den nördlichen Teil der Stadtmauer. Dort geht es den mit Bäumen bewachsenen Erdwall hinauf, der den Mauergürtel bedeckt. 9 km umrahmen das historische Stadtzentrum von Ferrara und können nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad, auf dem Erdwall oder unten im Schützengraben, durchquert werden. Schutzwälle, Wachtürme, Schießscharten, Tore und Durchgänge bezeugen abwechselnd die im Laufe der Jahrhunderte entwickelten Verteidigungstechniken. Gleichzeitig bildet die ins Grün von Bäumen und Wiesen eingetauchte Stadtmauer heute einen riesigen Garten, eine Rast- und Begegnungsstätte.



Nachdem die Stadt auf ihrem gesamten Umfang umfahren wurde, geht es auf der Höhe der **Mura degli Angeli** durch den Stadtpark **Parco Urbano G. Bassani** und weiter bis nach **Franco-lino** auf dem bequemen Radweg (FE202-FE203), einem der grünen Wege, der greenways, die von der Stadt zur Entdeckung der Umgebung führen. Hier geht es auf den Po-Damm. Der mit der Geschichte von Ferrara und seiner Entwicklung ab dem Mittelalter verbundene Fluss präsentiert sich majestätisch. Sein Damm bildet den Fahrradtourismusweg mit der Bezeichnung **Destra Po**. Auf dem Rückweg geht es links ab in Richtung **Pontelagoscuro**, wo sich ein eindrucksvoller Blick auf die Oase der **Weißer Insel**, die **Oasi dell'Isola Bianca**, eine der ältesten Flussinseln des Po, öffnet. Für die Rückkehr zum Estenser Schloss geht es schließlich vom Damm hinunter und weiter auf Kieswegen und Schotterstraßen bis zum Erreichen des neuen **Bassani Stadtparks** vor der Stadtmauer.

↔ **Km 30,590** ⌚ **2h 02'**  
 ●→● **FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA**

■ Für jeden Fahrer geeignete Strecke, ebene Strecke, vorwiegend auf Radwegen  
 👁 Die monumentale Schönheit des Wegs entlang der Stadtmauer, größtenteils im Schatten.

## 2 DORT, WO DER FLUSS VERLIEF

Es gab einmal eine Zeit, da strömte der Po im Süden von Ferrara und belebte einen häufig angefahrenen Flusshafen, eine Quelle des Reichtums in der mittelalterlichen Stadt. Eine Reihe von Überschwemmungen im XII Jahrhundert lenkte den stärkeren Strom des Flusses weiter nach Norden, während der Po von Ferrara immer mehr an Strömung verlor und schließlich vollständig verschwand. Mit der Zeit entstand in diesem Gebiet ein neues Viertel. Die Tour erschließt Ferrara von Süden aus und führt durch das mittelalterliche historische Stadtzentrum mit seinen weithin bekannten Sehenswürdigkeiten: dem prächtigen **Este Schloss**, Sitz des Hofes von Este bis 1958 und umgeben von einem Graben, der Kathedrale, Casa Romei, dem eleganten **Palazzo Schifanoia** mit seinen Fresken aus dem fünfzehnten Jahrhundert, dem



Kloster von Sant'Antonio in Polesine, dem Archäologischen Museum mit den griechisch-etruskischen Funden aus Spina. Die Strecke stößt schließlich auf die Kirche von San Giorgio, der ersten Kathedrale von Ferrara, und erreicht den grünen Bereich, wo der Radweg zu Füßen der Stadtmauer verläuft. Dieser antike Abschnitt des Mauergürtels wurde in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts im Auftrag von Alfonso II durch Hinzufügen dreier imposanter „Pik-As“-Schutzwälle von Grund auf umgeformt.

↔ **Km 9,010** ⌚ **0h 36'**  
 ●→● **FERRARA, PIAZZALE DELLA STAZIONE**

■ Eben verlaufende Strecke auf Stadtstraßen, Radwegen und in verkehrsbereuhigten Zonen.

## 3 HISTORISCHES STADTZENTRUM UND JÜDISCHE STÄTTEN

Symbol von Ferrara ist das **Este Schloss**, eine im Jahr 1385 als bewehrter Palazzo errichtete Festung zum Schutz der Estenser nach einem Volksaufstand, später aber rasch zur Wohnstätte umgestaltet und durch reich dekorierte Salons verschönt. Südlich des Schlosses erstreckt sich der älteste Teil der Stadt. Dieser umfasst den seit dem Mittelalter den Mittelpunkt des städtischen Lebens bildenden Bereich um das Rathaus, den **Palazzo Municipale**, und die **Kathedrale** und grenzte seinerzeit das Wohnviertel zwischen der Kathedrale selbst und dem alten Flusshafen am Po ab. Das weithin intakte urbane Gewebe lässt sich hier, auf faszinierende Weise perspektivisch verkürzt, gut in den Straßen um die berühmte **Via delle Volte** erkennen. In den mittelalterlichen Vierteln befindet sich auch die Zone des antiken „Ghettoa“, das einmal aus den heutigen Straßen **Mazzini**, **Vignatagliata** und **Vittoria** gebildet wurde. Noch heute sichtbar ist das Gebäude mit den drei **Synagogen** zusammen dem Museum, das der Geschichte der jüdischen Gemeinschaft und den wichtigsten Aspekten im Leben jedes Juden gewidmet ist. Die Strecke zweigt anschließend in das Renaissance-Viertel ab und erreicht den **Jüdischen Friedhof**, der in einen grünen Bereich am Fuß der Stadtmauer gebettet ist und von einem Fußgänger- und Fahrradweg durchzogen wird.



↔ **Km 4,260** ⌚ **0h 17'**  
 ●→● **FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA**

■ Eben verlaufende Strecke auf Stadtstraßen, Radwegen und in verkehrsbereuhigten Zonen.  
 👁 Radpfad der Via delle Erbe.

## 4 DIE RENAISSANCESTADT

Im Jahr 1492 beschloss Herzog Ercole I, angetrieben von wirtschaftlichen, politischen und militärischen Motivationen und von Prestigedenken, die Hauptstadt des Herzogtums zu vergrößern, indem er den Mauergürtel um den ausgedehnten Bereich nördlich des **Schlosses** erweiterte. Mit dem Projekt wurde **Biagio Rossetti**, einer der kreativsten Architekten und Städteplaner der italienischen Renaissance beauftragt. Die Stadterweiterung sollte sich anschließend durch eine ungeahnte Modernität auszeichnen und erhielt den Namen **„Addizione Ercolea“**. Vom Schloss aus wird der Blick auf den grandiosen **Corso Ercole I d'Este** frei. Auf halber Höhe dieser Prachtstraße zeichnet sich der **Palazzo dei Diamanti** ab, so genannt wegen seiner mehr als 8.000 Steine in Pyramiden- oder Diamantenform, die seine beiden Fassaden bedecken. In dem



↔ **Km 4,720** ⌚ **0h 19'**  
 ●→● **FERRARA, PIAZZA SAVONAROLA**

■ Eben verlaufende Strecke auf Stadtstraßen, Radwegen und in verkehrsbereuhigten Zonen.

# Fahrradtourismus auf der Webseite [www.ferrarabike.com](http://www.ferrarabike.com)



Das Radwegnetz „Panorama-Radwege“ wird durch Dokumenten- und technische Informationen, die von der offiziellen Tourismus-Webseite der Provinz heruntergeladen werden können, ergänzt:

auf [www.ferrarabike.com](http://www.ferrarabike.com) finden Sie einen kompletten Bereich zum Thema Fahrradtourismus. Von hier können Sie für jede Tour des Führers kostenlos **die Karte, die GPS-Koordinaten der Tour, das Road-Book, den Google Earth Streckenverlauf** mit Informationen herunterladen, die der Radtourist zur Streckenplanung benötigt oder auch während der Fahrt zu Rate ziehen kann. Man kann auch weitere Informationen bezüglich Unterkünften, Fahrradverleih und Service in der Provinz finden.



## Unterbringung



Alle Unterkunftsmöglichkeiten und Wohnmobil-Stellplätze in der Umgebung von Ferrara.  
[www.ferrara.info](http://www.ferrara.info)

**Herausgegeben von:**  
Provinz Ferrara

**Texte und  
Verlagskoordination:**  
Touristeninformationsbüro,  
Castello Estense, Ferrara

**Foto:**  
Massimo Baraldi, L. Gavagna - le  
Immagini, Milko Marchetti, Federi-  
co Meneghetti, Mario Rebeschini,  
Andrea Samaritani, Massimiliano  
Stevanin, Paolo Zappaterra, Archi-  
vio fotografico della Provincia di  
Ferrara, Ferrara Foto

**Titelfoto:**  
Milko Marchetti

**Grafik, Karten,  
Streckenerfassung, technische  
Informationen:**  
Noemastudio, Ferrara

**Druck:**  
Italia Tipolitografia, Ferrara  
**Redaktionsschluss am:**  
28.03.2012

Folgen Sie uns



## FREMDVERKEHRSAMT



Das ganze Jahr geöffnet

### FERRARA | Castello Estense

tel. +39 0532 299303 - fax +39 0532 212266  
infotur@provincia.fe.it

### ARGENTA

Piazza Marconi, 1  
tel. +39 0532 330276 - fax +39 0532 330291  
iatargenta@comune.argenta.fe.it

### CENTO | Palazzo del Governatore

Piazza Guercino, 39  
tel. +39 051 6843330-4 - fax +39 051 6843398  
informaturismo@comune.cento.fe.it

### CODIGORO | Abbazia di Pomposa

Via Pomposa Centro, 1  
tel./fax +39 0533 719110  
iatpomposa@libero.it

### COMACCHIO

Via Mazzini, 4  
tel. +39 0533 314154 - fax +39 0533 319278  
comacchio.iat@comune.comacchio.fe.it

### MESOLA

P.tta S. Spirito, 3 | tel. +39 0533 993358  
prolocomesola@libero.it



Nur im Sommer geöffnet

### GORO

Via Cavicchini, 13 | tel. +39 0533 995030  
turismo@comune.goro.fe.it

### LIDO DI VOLANO

Piazza Volano Centro | tel. +39 0533 355208  
iatlidovolano@comune.comacchio.fe.it

### LIDO DELLE NAZIONI

Via Germania, 24 | tel. +39 0533 379068  
iatlidonazioni@comune.comacchio.fe.it

### LIDO DI POMPOSA

Via Monte Grappa, 5 | tel. +39 0533 380342  
iatlidopomposa@comune.comacchio.fe.it

### PORTO GARIBALDI

Via Ugo Bassi, 36/38  
tel. +39 0533 329076 | fax +39 0533 328336  
iatportogaribaldi@comune.comacchio.fe.it

### LIDO DEGLI ESTENSI

Via Ariosto, 10 | tel. +39 0533 327464  
iatlidoestensi@comune.comacchio.fe.it

### LIDO DI SPINA

Viale L. da Vinci, 112 | tel. +39 0533 333656  
iatlidospina@comune.comacchio.fe.it